

KREUZ
GEMEINDE

WIEBLINGEN

Evangelische Kreuzgemeinde Heidelberg - Wieblingen

GEMEINDE GRUSS

01/2017

März bis Mai 2017

Ausgabe 187



Betrachtet das Erwachen des Frühlings und das Erscheinen der Morgenröte!
Die Schönheit offenbart sich denjenigen, die betrachten.

Khalil Gibran (1883-1931)



Kirchlich feiern wir in diesem Jahr „500 Jahre Reformation“. Das ist eine große Sache, die aus einem ursprünglich ganz kleinen Gedanken entstanden ist. Martin Luther hat damals mitten in den Irrungen und Wirrungen seiner Zeit, zwischen Intrigen, politischen Entscheidungen, Gesprächen und kirchlichem Leben die Antwort auf seine wichtigste Frage gefunden: die Frage, wie wir vor Gott gerecht werden und seinen Ansprüchen genügen können.

Seine sogenannte reformatorische Erkenntnis hat die Kirche verändert. Luther hat begriffen, dass wir uns Gottes Liebe nicht erarbeiten können, nichts dafür leisten müssen, sondern dass Gott sie uns schenkt, allein aus Gnade.

Das leuchtet ein und hört sich ganz einfach an. Und doch wird es oft schnell vergessen, wenn der Arbeitsberg wächst, die Anforderungen steigen oder wir gerade mit uns selbst nicht im Reinen sind. Gerade dann sollten wir uns erinnern, dass der Mensch mehr ist, als das, was er leistet. Und dass auch wir selbst mehr sind und mehr brauchen, als die Tatsache, dass unser Gehaltszettel stimmt, unser Arbeitsumfeld entspannt und auch im Privatleben alles auf gutem Wege ist.

Gerade deshalb ist es wichtig, immer wieder danach zu fragen, woher wir unsere Kraft bekommen und was wir brauchen, um unsere Wege zuversichtlich und gestärkt gehen zu können. Manchmal genügt es, sich auf das Wesentliche zu besinnen, nämlich Gottes Beziehung zu uns Menschen und unsere Beziehung zu ihm. Eine Beziehung, die es schon lange vor Luther gegeben hat und auch lange nach Luther und lange nach uns noch geben wird. Diese Beziehung kann an vielen Orten spürbar sein. Mit dieser Beziehung ist die grundlegende Botschaft verbunden: Gott liebt uns genauso wie wir sind. Nicht wegen all der Dinge, die wir in unserem Arbeitsumfeld, in unseren Berufen, unseren Ämtern oder im Privatleben leisten, sondern allein aus Gnade!

Ich wünsche Ihnen, dass Sie darauf vertrauen und diese geschenkte Liebe in Ihrem Leben immer wieder erleben können.

Ihre

Michaela Deichl
Pfarrerin



Kinderseite

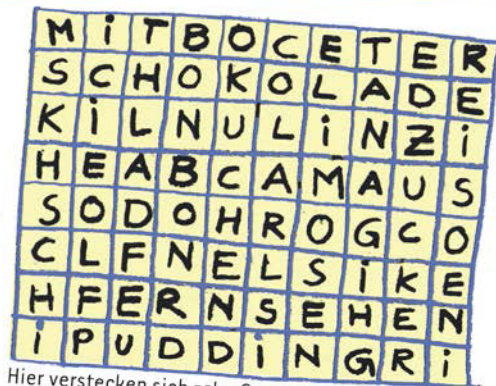
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Wasser ist die Rettung

Hagar konnte nicht bei Abraham bleiben. Sie zieht mit ihrem Sohn Ismael durch die Wüste. Die beiden sind erschöpft, die Sonne brennt heiß. Doch jetzt ist der Trinkbeutel leer! Ismael kann nicht mehr. Die Mutter verzweifelt. „Ich will nicht zusehen, wie mein Kind stirbt“, denkt sie und setzt sich. Da spricht ein Engel Gottes zu ihr: „Geh zu deinem Kind. Gib ihm zu trinken.“ Jetzt sieht Hagar vor sich eine Quelle! Sie gibt Ismael von dem Wasser zu trinken. Das Kind wacht auf und freut sich. Sie gehen mit gefülltem Trinkbeutel weiter. Sie werden noch an vielen Quellen trinken, und sie wird ein neues Zuhause finden. (1. Mose, 21,9-18)



Rästelösung: Schokolade, Fernsehen, Pudding, senkrechte, Bohnen, Kuchen, Cola, Zucker, Eis, Reis.



Hier verstecken sich zehn Genussmittel, auf die du während der Fastenzeit verzichten kannst.

Ein Geizhals löst die Tapete von den Wänden, als ihn ein Freund besucht. „Renovierst du die Wohnung?“ Sagt der Geizhals: „Nein, ich ziehe um.“

Probier's mal!

Wie viele Kinder können auf einem Baumstumpf stehen? Das geht nur, wenn die ganze Gruppe sich gegenseitig hilft und hält!

„Das Pilzgericht schmeckt sehr lecker, mein Schatz“, sagt die Frau zu ihrem Mann, „wo hast du das Rezept her?“ Sagt er: „Aus einem Krimi.“



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Besuch des Staatssekretärs Volker Schebesta in der Kita „Haus für Kinder“

In einer Kita gibt es immer viel zu entdecken, einen Staatssekretär sieht man dort jedoch eher selten. So staunten auch die Kinder nicht schlecht, als Volker Schebesta (MdL) am 12. Januar 2017 ihre Kita „Haus für Kinder“ in Heidelberg Wieblingen besuchte.

Bei seinem Rundgang durch die ev. Kindertagesstätte hielt er in beiden Gruppen kurz inne, um den Geschichten, die gerade vorgelesen wurden, zuzuhören. Er zeigte sich beeindruckt von der Aufmerksamkeit der Kinder.



Dies kommt, nach Aussage der Kitaleitung Frau Pia Moog, nicht von ungefähr. So verfügt diese Einrichtung über ein zusätzliches Vorlesezimmer und das „Lesen“ von und der Umgang mit Büchern gehört zu den pädagogischen Schwerpunkten der Einrichtung.

Der Besuch aus dem Kultusministerium

diente dem Staatssekretär Volker Schebesta dazu, sich vor Ort zu informieren und, aufgrund einer Einladung durch die Kita-Leitung, in einem fachlichen Austausch Eindrücke und Anregungen zu sammeln.

Unterstützt von Frau Gabriele Brudermüller (Leiterin der Abteilung Kindertagesstätten, Ev. Kirchenverwaltung, Heidelberg) und der Schuldekanin Frau Dr. Beate Großklaus, zeigte Herr Schebesta ein offenes Ohr für die Themen an der Kita-Basis. So wurden Punkte wie der Fachkräftemangel, Gruppenbezuschung, der Wechsel von der Kleinkindgruppe in die Kita, aber auch die Transition – Übergang Kita/Grundschule – diskutiert.

Herr Schebesta sieht beim letztgenannten Diskussionspunkt die Bildungshäuser als gutes Beispiel an, um eine gute Transition gepaart mit einem effektiven Austausch, zu erhalten. Leider sind neue Standorte für Bildungshäuser nicht im Haushalt der Landesregierung vorgesehen.

Bezüglich des erweiterten Fachkräftekataloges nahm Herr Schebesta den Wunsch des Trägers nach einer klareren Ausformulierung der diversen pädagogischen, erziehungswissenschaftlichen und psychologischen Studiengänge, bzw. deren pädagogischen Anteil am Studium (evtl. klare Creditpoints - Vorgaben) mit in die zuständigen Gremien.

Einen weiteren Diskussionspunkt gab es zur Thematik des Personalschlüssels und der aktuellen Bertelsmannstudie des „Lernmonitors Frühkindliche Bildungssysteme“ über das Abschneiden der baden-württembergischen Kindertagesstätten im Ländervergleich. Diese bescheinigt zwar einen guten Personalschlüssel, offenbarte jedoch auch einen auffälligen Handlungsbedarf in Punkto „Leitungsfreistellung“.

Durch den Besuch und das Gespräch zeigte der Staatssekretär Volker Schebesta seine Wertschätzung gegenüber der Arbeit in den baden-württembergischen Kitas, beispielhaft am „Haus für Kinder“ in Heidelberg Wieblingen.

Es freute alle Beteiligten sehr, dass Herr Schebesta sich die Zeit genommen hat, mit seiner „Geh-Struktur“, sprich – da macht sich jemand fachlich kompetent vorbereitet auf den Weg – um Anfragen in seinem Arbeitsbereich zu hören und Anregungen „mit zu nehmen“.

Pia Moog

Vielen Dank für Ihre Spenden für „Brot für die Welt“

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für ihre großzügige Unterstützung. Das Gesamtergebnis in der Kreuzgemeinde betrug in diesem Jahr **9.670,- Euro**.

Christbaum-Sammelaktion – zugunsten der Konfirmandenarbeit

Wieder übernahm die ev. Kreuzgemeinde am 7. Januar 2017 das Einsammeln und Entsorgen der Christbäume in Wieblingen, Ochsenkopf und auf dem Grenzhof.



Bei kaltem, aber trockenem Wetter konnten die vielen engagierten Konfirmandinnen und Konfirmanden, ausgerüstet mit Sammelausweisen und von Ältesten und Konfirmanden-Mitarbeitern unterstützt, in vier Gruppen aufbrechen, um in ihren zugewiesenen Bereichen die bereitgestellten Christbäume gegen eine Spende einzusammeln.

Als dann nach fast drei Stunden alle Sammelgruppen etwas müde, aber frohgelaunt im Gemeindehaus eintrafen, gab es dank fleißiger Küchenfeen einen leckeren Eintopf und heiße Getränke zum Aufwärmen.

Das diesjährige Sammelergebnis kann sich erneut sehen lassen. Insgesamt konnten knapp 1.500 € für die Konfirmandenarbeit zur Verfügung gestellt werden.

Allen Spendern dafür herzlichen Dank!

Ein ganz besonderer Dank gilt allen, die sich an dieser Aktion beteiligt haben, den Konfirmanden, den Mitarbeitern in den Konfirmandengruppen, den Ältesten und vor allem den Landwirten, die mit Traktor und Anhänger dies alles erst ermöglicht haben. Herzlichen Dank aber auch unseren Küchenfeen für die tolle Verköstigung.

Ernst Merdes



Ökumene - Adventskalender

Auch im Dezember 2016 war der **3. ökumenische Adventskalender** ein voller Erfolg, wie man auf den Bildern sehen kann. Vielen Dank an alle, die den Kalender mitgestaltet haben und an alle, die sich haben einladen lassen.



Taizé Andachten in der Kapelle der Thaddenschule in Wieblingen

In der Kapelle der Thaddenschule in Wieblingen feiern wir von Oktober bis April einmal im Monat, immer am ersten Montag, Taizé Andacht.

Taizé ist ein kleiner Ort im Burgund in Frankreich. Der gleichnamigen Bruderschaft, der Communauté Taizé, gehören 90 Männer aus 25 Nationen an. Mit Jugendtreffen in Taizé und Städten in aller Welt, bei denen gebetet und gesungen wird, setzen sie Zeichen der Versöhnung und der friedlichen Verständigung zwischen den Völkern.

Einmal im Monat wird die Taizé Andacht in der Kapelle der Thaddenschule gefeiert. Wir orientieren uns dabei an den Regeln der Bruderschaft, mit Gebeten und Gesängen. Das ständige Wiederholen der einfachen Lieder führt zur Meditation und inneren Ruhe, die uns Gottes Nähe spüren lässt. Die Psalmen und Bibelstellen werden nur vorgelesen und nicht ausgelegt.

Andachtsbesucher können ihre Gebetsanliegen als Fürbitte selbst vorbringen oder eine schriftlich formulierte Fürbitte von uns vorlesen lassen.

Ein Teil unserer Andacht ist das Einhalten der Stille während drei Minuten, die wir nicht gerne ausdehnen möchten, da häufiger Kinder teilnehmen. Ein „Vater unser“ mit anschließenden Gebeten und der „Segen“ beenden unsere Taizé Andacht. Wir hören ein musikalisches Nachspiel und verweilen im Gebetsraum oder gehen in Stille auseinander.



Die beiden letzten Taizé Andachtstermine sind:

Montag 6. März 2017, 19:30 Uhr

Montag 3. April 2017, 19:30 Uhr

Ihr Taizé Kreis

Gott und die Welt... ...und die Sonntagspredigt

Ich möchte Sie wieder ganz herzlich einladen. Gemeinsam lesen wir Bibeltexte, die für die Predigt für den darauffolgenden Sonntag von Bedeutung sind und machen unsere ganz eigenen Gedanken dazu.

Die Abende sind in sich abgeschlossene Einheiten und können auch einzeln und ohne religiöse Vorkenntnisse besucht werden. Auch die Religionszugehörigkeit spielt keine Rolle.

Ich freue mich auf interessante Begegnungen und neue Impulse.

Claudia Frei



wir treffen uns:

freitags 19:30-21:00 Uhr

in der Sakristei

(Eingang über das Gemeindehaus)

10. März

24. März

07. April

21. April

05. Mai

19. Mai

02. Juni

Sollten Sie Fragen haben,
können Sie mich erreichen
telefonisch: 7 59 28 62
per Email: frei_claudia@web.de

Wie wird Diakonie in der Kreuzgemeinde Wieblingen gelebt?

Unter Diakonie (altgriechisch διακονία *diakonia* ‚Dienst‘ von διάκονος *diákonos* ‚Diener‘) versteht man alle Aspekte des Dienstes am Menschen im kirchlichen Rahmen. (Wikipedia)

Auch hier in der Kreuzgemeinde wird Diakonie gelebt. Neben dem allsonntäglichen Gottesdienst und den Gruppen und Kreisen gibt es in Wieblingen wichtige Diakonie-Projekte, die wir hier im Gemeindegruß vorstellen werden.

Beginnen wollen wir mit der „**Mahlzeit**“ oder auch das „**NächstenMahl**“ genannt.

Was ist „Mahlzeit“?

Hier sind Menschen eingeladen, die in Not und dankbar für eine warme Mahlzeit und ein freundliches Gespräch sind.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bereiten an jedem zweiten Samstag im Monat eine leckere Mahlzeit zu und bieten anschließend auch Kaffee an.

Wie ist das Projekt entstanden, was ist die Idee/Intention dahinter?

Die Mahlzeit startete als Projekt der evangelischen Kirche mit dem Ziel, den Bedürftigen in unseren Gemeinden jeden Samstag eine warme Mahlzeit anzubieten.

Vier Gemeinden in Heidelberg beteiligen sich an diesem Projekt:

Markusgemeinde
Altstadtgemeinde
Kreuzgemeinde
Calvary Chapel

Die Kreuzgemeinde ist dazugekommen, nachdem die Mitarbeiterinnen der ehemaligen Jungschargruppe ein neues Betätigungsfeld suchten und hier dann auch gefunden haben. Wichtig ist den Frauen, neben dem Zusammenhalt und Miteinander in der Gruppe, sich sozial zu engagieren und so einen Beitrag in die Gemeinschaft einzubringen.

Seit wann gibt es die Mahlzeit?

Hier in Wieblingen schon seit 2009

Wer sind die ehrenamtlichen Helferinnen?

Ute Beierle
Christine Gutfleisch
Heide Müller
Ute Neureuther
Elisabeth Odemer
Birgit Rosmanith
Monika Trautmann



Wie wird das Projekt finanziert?

Aus Spenden, Kollekten, dem „Sterne-Verkauf“ in der Adventszeit, bei dem Fröbel-Sterne und Selbstgebasteltes angeboten werden und bei Bedarf natürlich auch jederzeit über unsere Gemeinde. Sachspenden wie z.B. Lebensmittel werden teilweise von der „Tafel“ und der Bäckerei Wacker gespendet.

Werden noch ehrenamtliche Helfer gesucht, wenn ja, was wären die Aufgaben?



Ehrenamtliche Helfer sind herzlich willkommen. Die Aufgaben bestehen darin: Gemüse schnippeln, kochen, Kaffee zubereiten, Tische decken, dabei sein, ...

Interessierte melden sich bitte bei Ute Neureuther 06221-83 42 93.

Wie kann die Gemeinde das Projekt unterstützen?

Spenden werden gerne entgegengenommen.

Spendenkonto:

Kreuzgemeinde Heidelberg

Stichwort „Mahlzeit“

IBAN: DE65 6729 0000 0030 3155 02

BIC: GENODE61HD1

Wir, die Mitglieder des Ältestenkreises, allen voran Frau Pfarrerin Deichl, wissen das Engagement und die Arbeit der Mitarbeiterinnen sehr zu schätzen und wollen uns an dieser Stelle ganz herzlich bei ihnen für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken.

In den nächsten Folgen des Gemeindegrußes stellen wir folgende Projekte vor:

Nachbarschaftshilfe
Ferienspaß
Frühstück im Winter

Claudia Frei

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden Jahrgang 2016/2017

Bollenbach	Marie	Merkel	Felix
Braun	Jonas	Morgen	Philipp
Breuhahn	Carlotta	Niese	Carlotta
Estermann	Leon	Preuss	Julian
Hillermeier	Hanna	Ratz	Hannah
Hirsch	Edgar	Rühle	Tobias
Hofmann	Felix	Schmidt	Elias
Jahnke	Louis	Sober	Katharina
Kretz	Omid	Wörn	Niklas
Leuzinger	André	Zingarini	Lilly
Maaß	Levin	Zöllner	Johanna

**Der Konfirmandenabschluss-Gottesdienst findet am 26. März 2017
um 10:00 Uhr statt.**

Die Konfirmation feiern wir am 21. Mai 2017 um 9:30 Uhr.

Und zum Vormerken:

**Unsere nächsten Konfirmandinnen und Konfirmanden feiern
ihre Konfirmation am 6. Mai 2018.**

Adrien Megners Kindertheater Papiermond spielt:

Kasperle im Land des Riesen

Ein Kasperspiel für kleine und große Menschen, für Kinder ab drei Jahren

Montag, den 13.03.2017
ev. Gemeindehaus Kreuzkirche um 16:30 Uhr

Das Kindertheater Papiermond aus Köln ist wieder da!



Bereits im vergangenen Oktober waren Kasperle & Co. in Wieblingen zu Gast. Kleine und große Menschen sind nun am **13. März um 16:30 Uhr** eingeladen, mit Kasperle eine spannende und lustige Reise in das Land des Riesen zu unternehmen.



Das Mitmachen (und Zuhören!!!) ist wie immer erlaubt und erwünscht. Puppenspieler Adrien freut sich auf lächelnde Gesichter und wünscht ein zauberhaftes Theatererlebnis.

Aufführungsort ist das Evangelische Gemeindehaus der Kreuzgemeinde in Wieblingen.

„Ach, was ist die arme Maus Fridoline krank. Kasperle ruft natürlich sofort den Doktor, und der kommt auch schnell herbeigeeilt. ‚Da hilft wohl nur das berühmte Gesundmachkraut‘, meint der Doktor, nachdem er sich Fridoline genau angeschaut hat. ‚Wo das wächst? Ganz, ganz weit weg von hier. In einem Land, in dem die Menschen extra groß gewachsen sind, damit man sie schneller sehen und finden kann.‘ Kasperle macht sich auf den Weg, und das Abenteuer beginnt...“

Dauer des Stückes: ca. 40 Minuten.

Das Stück ist frei ab drei Jahren und für Kinder unter drei Jahren nicht geeignet.



Der Eintritt beträgt 6 € pro Person. Karten sind nur an der Tageskasse erhältlich. Reservierungen sind nicht möglich bzw. notwendig. Einlass bzw. Start des Kartenverkaufs ist ca. eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung.

Bei uns gilt „Freie Sicht für die Kleinen“. Deshalb bitten wir die Großen in den hinteren Reihen oder seitlich Platz zu nehmen. Dankeschön!

Wieblinger Krabbelgruppe feiert ersten Geburtstag!

Vor rund einem Jahr hingen plötzlich bunte Aufrufzettel an zentralen Orten in Wieblingen: es sollte endlich wieder eine Krabbelgruppe am Ort geben. Und nach ein wenig Anlaufzeit häuften sich die Anrufe interessierter Mütter bei Barbara Reinhard. Inzwischen hat sich eine recht konstante Gruppe gebildet, mit Kindern im Alter von wenigen Monaten bis ca. drei Jahren.

In der warmen Sommerzeit fanden die Treffen regelmäßig auf den Wieblinger Spielplätzen statt. Auch ein Spaziergang durch den Kleintierzuchtverein wurde unternommen. Seit die Temperaturen die Zeit an der frischen Luft ungemütlich werden lassen, finden die Treffen wieder im Bewegungsraum des Kindergartens ‚Kunterbunt‘ statt. Dort können die Kinder nach Herzenslust an der Sprossenwand klettern, mit den XXL-Bauklötzen spielen oder einfach nur genüsslich über die weichen Matten kullern. Und die Mamas quatschen und quatschen und quatschen.



Kurz gesagt: es macht Spaß dabei zu sein!

Wer jetzt Lust bekommen hat, vorbeizuschauen, findet am Ende des Gemeindegrusses die Telefonnummer der Ansprechpartnerin Barbara Reinhard.

Und zum guten Schluss: „Herzlichen Glückwunsch zum ersten Geburtstag“ und alles Gute für noch viele, viele weitere Treffen der Wieblinger Krabbelgruppe!

Barbara Reinhard



Was ist denn fair?

Globale Gerechtigkeit steht im Zentrum des Weltgebetstags von Frauen der Philippinen

„Was ist denn fair?“ Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage. Mit ihr laden uns philippinische Christinnen zum **Weltgebetstag am 3. März 2017** ein.

Die über 7.000 Inseln der Philippinen sind trotz ihres natürlichen Reichtums

geprägt von krasser Ungleichheit. Viele der über 100 Millionen Einwohner leben in Armut. Wer sich für Menschenrechte, Landreformen oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten gefährlich. Ins Zentrum ihrer Liturgie haben die Christinnen aus dem bevölkerungsreichsten christlichen Land Asiens das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20, 1-16) gestellt. Den ungerechten nationalen und globalen Strukturen setzen sie die Gerechtigkeit Gottes entgegen.

Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind die Kollekten zum Weltgebetstag, die weltweit Frauen und Mädchen unterstützen. In den Philippinen engagieren sich die Projektpartnerinnen des Weltgebetstags Deutschland u.a. für das wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Empowerment von Frauen, für ökologischen Landbau und den Einsatz gegen Gewalt an Frauen und Kindern.

Das ökumenische Vorbereitungsteam in Wieblingen möchte Sie ganz herzlich zum diesjährigen Weltgebetstag am

**Freitag, den 3. März 2017,
19:00 Uhr im katholischen Gemeindehaus**

einladen.

Feiern Sie mit uns den Gottesdienst, den die Frauen von den Philippinen gestaltet haben. Anschließend an den Gottesdienst möchten wir Sie zu einem Imbiss mit Spezialitäten von den Philippinen einladen.

Kristina Zawatzky

Termine und Gottesdienste

März

Sonntag, 05.03.2017

10:00 Uhr Gottesdienst
Prädikant Block

Sonntag, 12.03.2017

09:00 Uhr Grenzhof-Gottesdienst
Pfarrerinnen Deichl

10:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerinnen Deichl

Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Sonntag, 19.03.2017

10:00 Uhr Gottesdienst
mit Taufen
und KiGo

Mitwirkung: Singteam
Pfarrerinnen Deichl

Kirchencafé

Sonntag, 26.03.2017

10:00 Uhr Konfirmandenabschluss-
gottesdienst
Pfarrerinnen Deichl, Pfarrer Seel

Kirchencafé



Hinweis für Hörgeschädigte :

Die Kreuzkirche ist im Mittelschiff mit einer Induktionsschleife ausgestattet. Hörgeschädigte, die ein Hörgerät tragen, können mit der Einstellung „T“ an ihrem Hörgerät den Gottesdienst klar und störungsfrei verfolgen.

April

Sonntag, 02.04.2016

10:00 Uhr Jubelkonfirmation
Mitwirkung: PosaunenChor
Pfarrerinnen Deichl

Sonntag, 09.04.2017

10:00 Uhr Gottesdienst
für Groß und Klein
und KiGo für 1 - 6-jährige
Mitwirkung: Kinderchöre
Pfarrerinnen Deichl

Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Donnerstag, 13.04.2017

Gründonnerstag
19:30 Uhr Tischabendmahl
(Gemeinschaftskelch)
Pfarrerinnen Deichl

Freitag, 14.04.2017

Karfreitag
15:00 Uhr Gottesdienst „Wort und
Musik zur Todesstunde“
mit Abendmahl (Intinctio)
Mitwirkung: PosaunenChor
Pfarrerinnen Deichl

Samstag, 15.04.2017

Osternacht
21:15 Uhr Ök. Osterfeuer
Thaddenschule (Eingang
Klostergasse), anschl.
21:45 Uhr Osternacht mit Abendmahl
(Gemeinschaftskelch)
Mitwirkung: CrossOverChor
Pfarrerinnen Deichl, Kantor Balbach

--- Änderungen von

Termine und Gottesdienste

Mai

Sonntag, 16.04.2017

Ostersonntag
08:00 Uhr Auferstehungsfeier auf dem
alten Friedhof
Mitwirkung: PosaunenChor
Pfarrer(in) Deichl

08:30 Uhr **Osterfrühstück
im Gemeindehaus**
Die Gemeinde ist herzlich eingeladen

10:00 Uhr Auferstehungsfeier
auf dem Grenzhof
Mitwirkung: PosaunenChor
Pfarrer(in) Deichl

10:00 Uhr Gottesdienst
mit Abendmahl (Intinctio)
Pfarrer Dr. Treiber

Montag, 17.04.2017

Ostermontag
10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Pfarrer(in) Deichl

Sonntag, 23.04.2017

10:00 Uhr Gottesdienst
Prädikantin Gösele

Sonntag, 30.04.2017

10:00 Uhr Gottesdienst
Mitwirkung: Singteam
Pfarrer(in) Deichl

Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Sonntag, 07.05.2017

10:00 Uhr Ök. Gottesdienst
im Thaddenpark -1250-
und KiGo
Mitwirkung: PosaunenChor,
CrossOverChor, Cantamus
Pfarrer(in) Deichl

Sonntag, 14.05.2017

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Pfarrer(in) Deichl
Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Sonntag, 21.05.2017

09:30 Uhr Konfirmation
mit Abendmahl (Intinctio)
Mitwirkung: PosaunenChor
Pfarrer(in) Deichl

Donnerstag, 25.05.2016

Himmelfahrt
10:00 Uhr Gottesdienst auf dem
Dorfanger Grenzhof
Mitwirkung: PosaunenChor
Pfarrer(in) Deichl

Sonntag, 28.05.2017

10:00 Uhr Gottesdienst (Kanzeltausch)
Pfarrer Reichert
Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Spatzenchor und Kinderkantorei

Rückblick

Nach den Herbstferien bereiteten wir uns intensiv auf die Advents- und Weihnachtszeit vor, die mit dem Gottesdienst „für Groß und Klein“ zum ersten Advent am 27. November begann. Wir feierten ihn mit Pfarrerin Michaela Deichl und den Cross Kids und viele neue Spatzen hatten hier ihren ersten Auftritt.



Die festlich geschmückte Kirche, der Adventskranz mit der ersten brennenden Kerze, das gemeinsame Musizieren mit der Gemeinde, unterstützt von Kantor Johannes Balbach an der Orgel, waren für manche Kinder und Erwachsene überwältigend und wunderschön. Die Adventslieder, die für viele Kinder in den Chören schon vertraut und selbstverständlich sind, sorgten bei den Jüngeren für Freude und wurden gerne gesungen. Wenn bei so einer Gelegenheit die ganze Gemeinde zur Orgel singt, ist das durch nichts zu „toppen“.

Am Sonntagnachmittag, den 27. November 2016 sangen wir auf dem Wieblinger Weihnachtsmarkt Adventslieder, eingeladen von den Verantwortlichen des Stadtteilvereins, die diesen „alternativen und nicht kommerziellen Markt“ organisieren. Highlight für die Kinder war die unerwartet frühe Ankunft des Nikolaus, der eine Geschichte erzählte, die Kinder um Beiträge bat, sie nach ihrem Verhalten befragte und mit kleinen Geschenken überraschte.

Am Dienstag, den 13. Dezember um 18:00 Uhr waren die Spatzen und der Blockflötenspielkreis mit bei der Gestaltung des Adventsabends „Licht und Klang“ beteiligt. Viele Kinder und Eltern kamen mit Großeltern, Verwandten und Freunden zur ersten Station in die Kreuzkirche, um die Adventsgeschichte, die Pfarrerin Michaela Deichl, unterstützt durch eine Diapräsentation, erzählte, zu hören. Dann ging es auf einer Lichterstraße mit Laternen durch den dunklen Thaddenpark zum Klas-

senzimmer im Freien, wo eine „Singstation“ die Prozession erwartete. Trotz widriger Umstände und leichtem Nieselregen waren die Kinder des Blockflötenkreises voll bei der Sache, unterstützt von den Gitarrenklängen von Pfarrerin Michaela Deichl und Kantor Johannes Balbach. In der Thaddenkapelle, wieder im Trockenen, war es dann umso gemütlicher und ein fröhlich musiziertes „Tochter Zion“ entließ die junge Gemeinde in die Adventsnacht.

Am 24. Dezember um 15:00 Uhr sangen und spielten die Kinderchöre beim Gottesdienst „für Groß und Klein“ mit Krippenspiel. Pfarrerin Michaela Deichl hatte sich ein neues Spiel überlegt und mit Kindern aus der Gemeinde einstudiert. „Ganz auf den Leib geschrieben, für die unterschiedlichen Charaktere der Spielenden ausgedacht“, individuell, ernsthaft und fröhlich wieder eine Uraufführung, die für die Gemeinde eine Überraschung und für die Kinder und ihre Familien eine echte Weihnachtsfreude war. Für mich war dieser Gottesdienst ein gelungener Abschluss eines erfüllten und lebendigen Kinderchorjahres 2016. Danke.

Im Rückblick auf unsere Aktivitäten in der Advents- und Weihnachtszeit möchte ich mich herzlich bedanken bei den Kindern und ihren Eltern, bei Pfarrerin Michaela Deichl, die mit uns die Gottesdienste vorbereitet und gestaltet hat, bei Stefanie Strothotte, die unsere Homepage „pflegt“ und bei unserer Elternvertreterin Adelheid Ewald, die sich mit uns für die Durchführung und das Gelingen unserer Projekte einsetzt.

Ausblick



Der Spatzenchor ist zusammengewachsen und ist jetzt eine singstarke Chorgemeinschaft, mit der ich viele neue Lieder einstudieren kann. Im Vordergrund meiner Arbeit steht die Ausbildung der Kinderstimme, Spiellieder um die Sprachentwicklung zu fördern, immer verbunden mit viel Bewegung und Spaß. Erste Mehrstimmigkeit wird beim Kanonsingen geübt.

Bei allen Gottesdiensten singen auch die Spatzen mit, d.h. sie erlernen auf spielerische Weise auch die traditionellen und modernen Kirchenlieder des jeweiligen Sonntags im Kirchenjahr. So beispielsweise die Lieder der Passionszeit für den Palmsonntag.



Seit Ende September singen die neuen Drittklässler in der Kinderkantorei. Um die Umstellung vom Spatzenchor zu erleichtern hat jedes Kind einen „Paten oder eine Patin“, die die jüngeren Kinder unterstützen. Die Paten sind ältere Kinder, die schon länger in der Kinderkantorei singen. Sie helfen beim Lesen der Noten und auch durch kräftiges Mitsingen beim Erarbeiten der neuen Literatur. Das Liedgut ist oft komplizierter als im Spatzenchor, auch anderssprachige Texte werden erarbeitet, Zwei- und Dreistimmigkeit geübt und die Probenzeit ist länger.

Auch hier steht vor allem Stimmbildung auf meinem Plan, buntes Liedgut auch aus anderen Ländern, alte und neue Volkslieder, Schlager und Lieder aus verschiedenen Kindermusicals.

Das Mitwirken bei den Gottesdiensten ist selbstverständlich und somit ist auch der Umgang mit dem evangelischen Gesangbuch ein regelmäßiger Bestandteil unserer Probenarbeit. Mit den ersten Proben im neuen Jahr bin ich sehr zufrieden, denn die neue Kinderkantorei besteht aus einer großen Gruppe singfreudiger Kinder.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit im neuen Schuljahr 2017/ 2018 stehen die Mitgestaltung von unterschiedlichen Gottesdiensten und die Auswahl und Vorbereitung eines neuen Musicals.

Zu unserem Elternabend am 27. Januar 2017 kamen viele Eltern für Rückblick, Ausblick und die Möglichkeit, Fragen zu stellen, sich gegenseitig kennenzulernen und auszutauschen. Ich informierte auch über den Förderverein Wieblinger Konzerte und konnte dabei neue aktive Mitglieder gewinnen und zu den attraktiven Veranstaltungen einladen.

Nach unserer Faschingsfeier am 24. Februar werden wir uns auf den Palmsonntag vorbereiten.

Der Gottesdienst für „Groß und Klein“ **am 9. April 2017 um 10:00 Uhr** wird von den CrossKids und beiden Chören mitgestaltet. Dieser Gottesdienst lädt Kinder, Eltern, Verwandte und Freunde jeden Alters ein.

„Junge Instrumentalisten stellen sich vor“

am **Samstag, 18. März 2017 um 11:00 Uhr** im Gemeindehaus.

Die verschiedenen Instrumentalisten, Blockflötengruppen und junge Sängerinnen und Sänger bringen Werke aus verschiedenen Epochen zu Gehör.

Der Eintritt zu diesem Konzert, das der Förderverein speziell für ein junges Publikum anbietet, ist frei.

Um eine Spende wird gebeten.



Seit September 2016 findet ein neuer Anfängerkurs für Sopranblockflöten statt. Kinder ab dem 2. Schuljahr, die gerne singen und spielen, eventuell schon Blockflöte spielen, sind eingeladen, daran teilzunehmen.

Auch im Blockflötenspielkreis für Fortgeschrittene ist eine Teilnahme nach Absprache mit mir möglich.



Eine Aufnahme in den Spatzenchor oder in die Kinderkantorei ist nach persönlicher Absprache mit mir möglich, Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen

Kathrin Kirn-Rodegast

Gottesdienst im Grünen
auf dem Dorfanger Grenzhof

Christi Himmelfahrt
Donnerstag, 25. Mai 2017 um 10:00 Uhr



Gestaltung: Pfarrerin Michaela Deichl und Ev. PosaunenChor

Bei gutem Wetter: Im Freien (Rondell)

Bei schlechtem Wetter: Kreuzkirche, Wieblingen
(wenn die Kirchenglocken um 9:00 Uhr läuten, findet der Gottesdienst
in der Kreuzkirche statt. Kein Läuten heißt: Grenzhof)

Im Anschluss: Möglichkeit für Imbiss/Kaffee/Kuchen bei der örtlichen
Gastronomie (Grenzhof)

Hinweis für Hörgeschädigte :



Die Kreuzkirche ist im Mittelschiff mit einer Induktions-
schleife ausgestattet.

Hörgeschädigte, die ein Hörgerät tragen, können mit der
Einstellung „T“ an ihrem Hörgerät den Gottesdienst klar
und störungsfrei verfolgen.

Gottesdienste mit Kindern

- 19.03.2017** Kindergottesdienst
09.04.2017 Gottesdienst für Groß und Klein
(mit Kindergottesdienst für 1-6-jährige)
07.05.2017 Kindergottesdienst im Thaddenpark



Messiah ... in the move am 3. Advent 2016 – Rückschau auf ein Ausnahmeprojekt!



Erste Ideen und Vorplanungen hatte es bereits im Sommer 2015 gegeben: Der „CrossOverChor“ und das Orchester „Concerto“ der Elisabeth-von-Thadden-Schule würden ein großes gemeinsames Projekt angehen. Schon zu dieser Zeit hatten die Verantwortlichen ein Ineinandergreifen von Teilen aus Händels „Messias“ und der Jazzmesse von David Timm im Visier.

Der für die Konzeption des ganzen Projekts entscheidende Impuls kam aber einige Monate später aus der seinerzeitigen Klasse 10b der Thadden-Schule. Im Musikunterricht bei Johannes Balbach wurde der Film „Rhythm Is It“ besprochen; dieser Film dokumentiert die sechswöchige Arbeit von 250 Berliner Schülerinnen und Schülern an einem Tanzprojekt, das schließlich in eine gemeinsame Performance und Aufführung von Stravinskys „Sacred du Printemps“

zusammen mit den Berliner Philharmonikern führte.

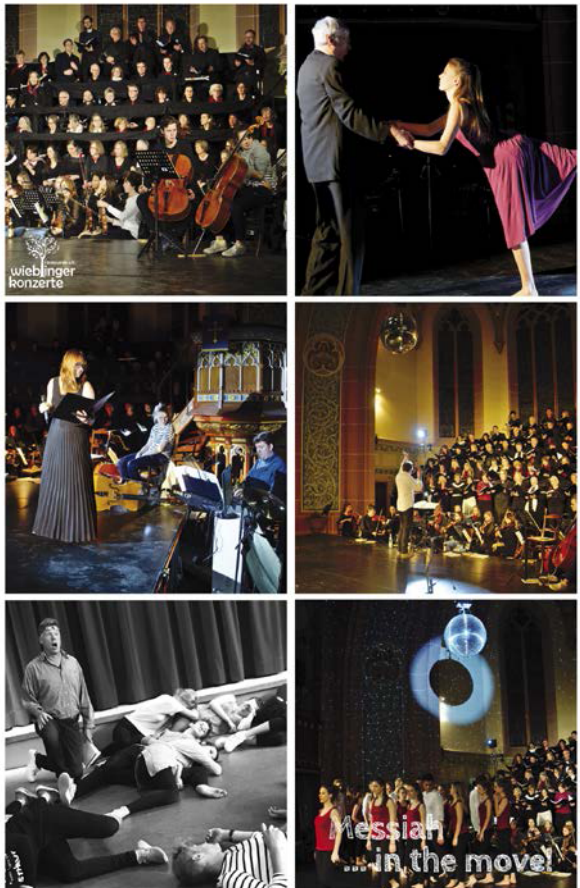
Die Resonanz in der Klasse auf diesen Film war so nachhaltig, dass – sicherlich begünstigt durch die Tatsache, dass ein starker Anteil der von Antje Walter geleiteten Jazz-Tanz-AG aus der 10b kam – der Wunsch entstand, ein auf derselben Grundidee basierendes Projekt in der Schule oder im Umfeld zu realisieren.

Es lag nahe, die Ideen zusammenzuführen. Das wohl größte Kooperationsprojekt seit Jahrzehnten zwischen Kreuzgemeinde und Thaddenschule war geboren!

Nun galt es, den Schwung der ersten Euphorie mitzunehmen, um unvermeidlicher Weise auftretende Hindernisse zu überwinden. Die 10b musste sich als Klasse noch einmal neu finden; nicht jeder Junge sah sich von Anfang an als Tänzer. Der Cross-OverChor hatte sich in der Jazzmesse durch allerhand harmonisch und rhythmisch Ungewohntes durchzukämpfen. Das Orchester musste angesichts der großen Menge zu erarbeitender Einzelstücke letztlich entscheiden, sich ausschließlich auf einige Stücke aus dem Messias zu konzentrieren. Die Jazzmesse wurde also in einer Bandfassung beprobt und die Soloarien des Messias z.T. von externen Sängern besetzt.

Die 10b probte, entwickelte und inszenierte nun bis zum Sommer jede Woche im Musikunterricht und begegnete dem CrossOverChor direkt vor der langen Sommerpause. Spätestens bei der ersten gemeinsamen Probe von Tänzern, Chor und Orchester Mitte November zeigte sich, dass die Sache auf dem richtigen Weg war. Freilich gab es in der Probenwoche, die den beiden Aufführungen unmittelbar vorausging, noch viel zu tun und zu klären. Nun galt es, das Puzzle der verschiedenen Ensembles (Cross-OverChor, Tanz Aqs, Tanzklasse 10b, Band, Orchester [Einstudierung Tine Wiechmann & Ulf Engel], Technik AG 'ttc, Gesangssolisten & Instrumentalsolisten) mit insgesamt 147 Mitwirkenden richtig zusammenzusetzen. Diese Aufgabe fiel den beiden Hauptverantwortlichen des Projekts zu: Antje Walter und Johannes Balbach. Parallel dazu wurde mit viel ehrenamtlicher Hilfe die Kreuzkirche einer nie dagewesenen Verwandlung unterzogen: Kirchenbänke wichen einer großen Tanzfläche und der Chor erhielt im Altarraum ein eigenes Gerüst (siehe Fotos).

Die ThaddenTechnikCrew 'ttc unter der Leitung von Sanne Walentin sorgte unter



den erschwerten Bedingungen eines Kirchenraumes für Licht, Ton und sogar Live-übertragung auf Leinwand, damit man von allen Plätzen des Raumes das Geschehen gut mitverfolgen konnte.

Besonders hervorzuheben ist das Engagement des Fördervereins Wieblinger Konzerte e.V., der als Veranstalter und Förderer dieses Konzertprojekt erst möglich gemacht hat.

Am Wochenende des dritten Advents fanden schließlich die beiden Aufführungen in der zweimal ausverkauften Kreuzkirche statt. Am Ende hat alles sich gefügt. Das Zusammenwirken von Schülern, Erwachsenen und professionellen Musikern mündete in eine großartige Gesamtinszenierung, mit „alter“ und „moderner“ Musik, Solotänzen und –arien, einem zugleich tanzenden und singenden Chor sowie raumfüllenden Tuttiklängen in enger Abfolge, alles gestützt von einer von Antje Walter ins Feinste ausgearbeiteten Choreographie. Alle gaben alles, jeder und jede wuchs noch einmal über sich hinaus und leistete so einen starken und wertvollen Beitrag zum Gelingen des Ganzen. So stand am Ende bei Mitwirkenden und Zuhörenden die Gewissheit, ein außergewöhnliches Adventskonzert in der Kreuzkirche gestaltet und erlebt zu haben.

„Messiah ... in the move“ hat in einzigartiger Weise gezeigt, wie Schule und Kirche vereint zusammenarbeiten können!

Ulf Engel

Bläserwochenende des Bezirks Heidelberg mit Traugott Fünfgeld in Wieblingen

Am Wochenende vom 10. bis 12.02.17 trafen sich ca. 70 Bläser aus dem Bezirk zum gemeinsamen Proben und einem Abendgottesdienst in Wieblingen. Die Leitung hatte Bezirkskantor Traugott Fünfgeld aus Offenburg.



folk ^{Open Air} At Church

Sa. 24. Juni 2017

HD-Wieblingen

Im Kirchgarten
Kreuzkirche, Mannheimer Str. 254

Brothers & Others



Beginn 20 Uhr, Einlass 19 Uhr

Eintritt: Vvk u. Ak € 10,-

Vorverkauf bei:

Bäckerei Wacker, Mannheimer Str. 260

Wieblinger Buchladen, Wallstraße 3


Fördereverein e.V.
**wieblinger
konzerte**

Fördereverein Wieblinger Konzerte e.V., Kreuzstraße 6, 69123 Heidelberg

Es wurden getauft:

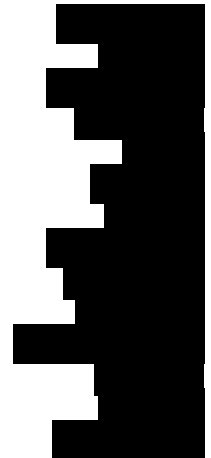
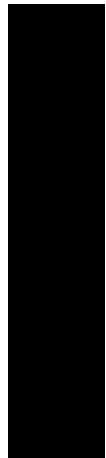
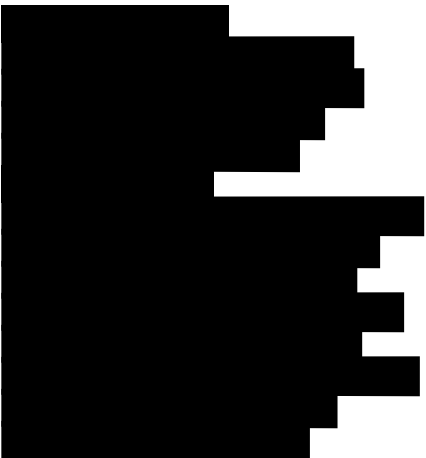


KREUZ

GEMEINDE

WIEBLINGEN

Es wurden bestattet:



Musikgruppen in der Gemeinde

Cross-Over-Wieblingen (Kreuzgemeinde- Thadden-Chor)

Kantor **Johannes Balbach**
E-Mail: mail@johannes-balbach.de

Tel. 06221 4306972

Mittwoch 20:00 - 22:00 Uhr Gemeindehaus

Musikalische Jugendarbeit

Kathrin Kirn-Rodegast

Tel. 06221 840416

Freitag 14:15 - 15:00 Uhr Flötenanfänger
15:00 - 15:45 Uhr Spatenchor
(Vorschulkinder+1./2. Klasse)
15:45 - 16:30 Uhr Fortgeschrittenenspielkreis
16:30 - 17:30 Uhr Kinderkantorei (ab 3. Klasse)

PosaunenChor

Chorleiter **Csaba Asboth**

E-Mail über: kreuzgemeinde@ekihd.de Tel. 06221 836689

Obfrau **Petra Rink**
E-Mail: Rink.Petra@t-online.de

Tel. 06221 7505596

Montag 19:30 - 21:30 Uhr

Jungbläserausbildung nach Vereinbarung

<http://www.posaunenchor-wieblingen.de>

Förderverein

Wieblinger Konzerte e.V.

1. Vorsitzender: **Ernst Merdes**
Beiträge: **Ute Neureuther**
Bankverbindung: Sparkasse Heidelberg
IBAN: DE57 6725 0020 0000 9087 46
SWIFT-BiC: SOLADES1HDB
(BLZ 672 500 20 Konto-Nr. 908 746)

Tel. 06221 760161

Tel. 06221 834293

Bildnachweis

Fotos: Mitglieder aus dem Ältestenkreis oder aus der Gemeinde

Gruppen und Einrichtungen

Besuchsdienstkreis nach Vereinbarung **PfarrerIn Michaela Deichl** Tel. 06221 836689

Cross-Dancers **Lucia und Wolfgang Gnant** Tel. 06221 7594000
Wieblingen Donnerstag 19:30 – 21:15 Uhr Musikraum
 Kein Übungsabend in Wochen, in denen sich der Ältestenkreis trifft

Diakonieverein 1. Vorsitzende **PfarrerIn Michaela Deichl** Tel. 06221 836689
 Beiträge **Traute Werner (ab 1.4.17)** Tel. 06221 834704

EINE-Welt-Waren Verkauf Foyer Kreuzkirche **Familie Liebler** Tel. 06221 739581
 EINE-Welt Gruppe
 siehe Gottesdienstplan

Ev. Diakoniestation Tel. 06221 4379299
 Ambulante Pflege – Hilfe, die ins Haus kommt! Fax 06221 4379289
 An der Tiefburg 4, 69121 Heidelberg

Frauenkreis **Magarete Lässig** Tel. 06221 831805
 2. Montag 19:30 Uhr

Kindergärten
Kunterbunt Viernheimer Weg 4 **Martin Mühlstädt**, Leitung Tel. 06221 836134
 E-Mail: Kita.Kreuzgemeinde-nord@ekihd.de
 Montag bis Freitag 7:30 - 16:30 Uhr

Haus für Kinder Mannheimer Str. 225 **Pia Moog**, Leitung Tel. 06221 833531
 E-Mail: Kita.Kreuzgemeinde-mitte@ekihd.de
 Montag bis Freitag 7:00 - 14:00 Uhr (Verlängerte Öffnungszeit)
 Montag bis Freitag 7:00 - 16:30 Uhr (Ganztagsbetreuung)

Fischerhaus Montag bis Freitag 8:00 - 14:30 Uhr (Kleinkindgruppe)

Krabbelgruppe **Barbara Reinhard** Tel. 0173 921 311 7
 Mütter mit Kindern
 Bei Interesse bitte melden!

Männerkreis **Herbert Schreiner** Tel. 06221 833270
 3. Montag 19:30 Uhr

Gruppen und Einrichtungen

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Kreuzstr. 1 Tel. 06221 831554
Heide Müller, Ute Neureuther, Agnes Petschan, Annerose Schmalz
Montag 10:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr
und/oder sprechen Sie auf den Anrufbeantworter

Patchwork Gruppe **Regina Gebhardt** Tel 06221 830180
4. Dienstag 18:00 Uhr

Schaukasten **Ute Neureuther** Tel. 06221 834293

Dieser Gemeindegruss ist für Sie kostenlos.
Über eine Spende würden wir uns sehr freuen.

Vielen Dank!

Betreff: „Gemeindegruss“
BLZ 672 900 00
Konto-Nr. 303 155 02
Bank: Heidelberger Volksbank
IBAN: DE65 6729 0000 0030 3155 02
BIC: GENODE61HD1



Besuchen Sie auch unsere Homepage:
<http://kreuzgemeinde-wieblingen.de>

Der **GEMEINDEGRUSS** wird von der Evangelischen Kreuzgemeinde HD-Wieblingen herausgegeben.

Redaktion und Layout: W. Pollich, P. Rink, N. Ruch und T. Werner,
Kreuzstraße 6, 69123 Heidelberg

E-Mail: Wolfgang.Pollich@t-online.de

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Herstellung: CITY-DRUCK HEIDELBERG gedruckt auf Lumi Silk 135 g/qm Papier,
Ökologische Forstbewirtschaftung, PEFC zertifiziert



Redaktionsschluss für Nr. 188
02. Mai 2017

<i>Kontakte</i>	<i>Anschrift</i>	<i>Telefon / Fax / Email</i>
Kreuzkirche	Mannheimer Straße 254 (Ecke Kreuzstraße)	
Pfarrbüro	Kreuzstraße 6 69123 Heidelberg	Tel. 06221 836689 Fax: 06221 839597
Sekretärin	Petra Rink	Kreuzgemeinde@ekihd.de
Öffnungszeiten	Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr Donnerstag von 15:00 bis 17:00 Uhr	
Pfarrerin	Michaela Deichl Sprechzeiten nach Vereinbarung	Tel. 06221 836689 Fax: 06221 839597 Michaela.Deichl@ekihd.de
Pfarrer in Probe	Oliver Seel	Tel. 0176 24733046 Oliver.Seel@web.de
Vorsitzender des Ältestenkreises	Kai Neureuther	Tel. 06221 839033 Kai.Neureuther@web.de
Ev. Gemeindehaus	Mannheimer Straße 252 69123 Heidelberg	Tel. 06221 840688
Bankverbindung	Heidelberger Volksbank	IBAN: DE65 6729 0000 0030 3155 02 BIC: GENODE61HD1
	Spendenkonto für Diakonie und Brot für die Welt	IBAN: DE90 6729 0000 0030 3155 37 BIC: GENODE61HD1
Homepage	http://kreuzgemeinde-wieblingen.de	
Zuständig für die Homepage	Wolfgang Pollich	wolfgang.pollich@t-online.de